

**Heinz Herczeg, Human Resources Manager
Trenkwalder Personaldienste AG**



Langfassung seines Statements

„Ein Screening bei unseren Führungskräften vor 4 Jahren zeigte auf, dass ihr betriebswirtschaftliches Wissen nicht unseren Anforderungen entspricht. Das rasante Wachstum machte es notwendig in größeren wirtschaftlichen Zusammenhängen zu denken. Fünf Jahre zuvor hatten sie noch ein Zehntel des Umsatzes zu verantworten. Da spielte zum Beispiel ein Tag spätere Abrechnung keine so große Rolle. Daher verstanden viele die Appelle des Unternehmers, Herrn Trenkwalder nicht, wenn er von Liquiditätsverbesserung und Cashflow sprach,“ erläutert Heinz Herczeg, Leiter des Personalmanagements bei Trenkwalder, „obwohl die Filialen als Profitcenter geführt werden und die Mitarbeiter am betriebswirtschaftlichen Erfolg direkt beteiligt sind.“ Das Problem wurde erkannt und die Bereitschaft zu investieren war gegeben. Allerdings fehlte das geeignete betriebswirtschaftliche Bildungsangebot. „Was auf dem Markt zu finden war, war für unsere MitarbeiterInnen einfach nicht geeignet“, schildert Herczeg seine Erfahrungen mit Betriebswirtschaftstrainern, die in zwei Tagen den Stoff eines halben BWL-Studiums unterbringen wollten. „Nach einem halben Tag mussten wir das Seminar abbrechen und nach Alternativen suchen.“

Der EBC*L als Lösung: Zertifizierte Wirtschaftskompetenz in wenigen Tagen

Für Trenkwalder kam der Europäische Wirtschaftsführerschein, EBC*L wie gerufen. „Dieser deckt genau jenes Wissen ab, das für unsere Leute, die ja selbst keine Betriebswirte werden wollen, entscheidend ist“, sagt Herczeg. Zudem ist der Lernaufwand mit durchschnittlich 60 Stunden – auch ohne jegliches Vorwissen - absolut vertretbar. Die Vorbereitung auf die EBC*L Prüfung erfolgte mit einem speziell darauf abgestimmten e-learning-Programm (easy business) und einem zwei-tägigen Seminar. Aufgrund der großen Akzeptanz des Lernprogrammes wurde der EBC*L auch auf Mitarbeiterebene angeboten. Heute können sich bereits über 200 Trenkwalder MitarbeiterInnen zu jener elitären Gruppe von ca. 2 % zählen, die über die Schlüsselqualifikation Wirtschaftskompetenz verfügen.

Bei der eingangs erwähnten Abrechnungsgeschwindigkeit konnte durch das bessere Verständnis der Auswirkungen auf die Liquidität die Zeitdauer um 30% verkürzt werden. „Und die größte Anerkennung für diese Ausbildung kam von Herrn Trenkwalder persönlich“ schließt Herczeg, „Jetzt verstehen meine Mitarbeiter endlich, was ich von ihnen als Unternehmer erwarte!“